



ENTSCHEIDENDE VORTEILE FÜR INNUNGSFACHBETRIEBE



PROFITIEREN SIE VON IHRER INNUNG!

Mehr wissen statt mehr zahlen **EXPERTENRAT: KOSTENLOS,** **ABER NICHT UMSONST**

Gut informiert in allen Geschäftslagen

Betriebsberatungen in Technik, Recht, Betriebswirtschaft, EDV und Marketing von Experten – wenn all dies auf eigene Rechnung gemacht werden muss, ist guter Rat teuer: Für eine Anwaltstunde müssen etwa 175 EUR kalkulatorische Kosten angesetzt werden. Die Unternehmensberatung durch freie Experten schlägt ebenfalls beachtlich zu Buche. So kommen über das Jahr gerechnet schnell mehrere hundert Euro zusammen.

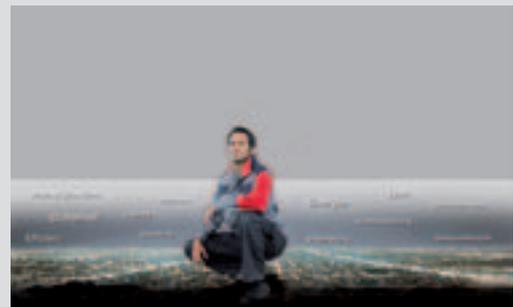
Innungsmitglieder können sich hier entspannt zurücklehnen: Sie erhalten die Beratungen kostenlos durch Experten der Innung, der Kreishandwerkerschaft und des Fachverbands. Im Falle eines Falles kann das den eigenen Anwalt oder den externen Berater nicht gänzlich ersetzen. Aber es kann die Rechnung der freien Experten erheblich reduzieren, weil durch die gute Vorbereitung weniger Stunden anfallen.

IHR VORTEIL

Die gewerkespezifischen und individuellen Informationsleistungen der Innung

Als Innungsfachbetrieb verfügen Sie über Experten, die Ihr Geschäft verstehen. So erhalten Sie schnell genau die Informationen, die Sie für Ihr Unternehmen benötigen. Hinzu kommen die fachlichen Veranstaltungen z. B. unseres Fachverbands Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW: Jährlich im Frühling und/oder Herbst finden

hochkarätig besetzte Fachtagungen zu branchenspezifischen Themen statt. Ein weiteres Plus für Sie im Wettbewerb!



IHR VORTEIL IN ZAHLEN

So viel können Sie sparen:

Anzahl Anwalt-
stunden/Jahr:
3

X

Kosten
einer
Anwaltstunde:
175 €

=

Kosten
für einen Anwalt
gesamt/Jahr:
525 €

Anzahl Unter-
nehmensberater-
stunden/Jahr:
2

X

Kosten einer Unter-
nehmensberater-
stunde:
150 €

=

Kosten für einen
Unternehmensberater
gesamt/Jahr:
300 €

Gesamtersparnis/Jahr
für Innungs-
fachbetriebe:
825 €

Mehr Erfolg DURCH MEHR WISSEN

Sind Sie immer auf dem aktuellsten Wissensstand?

Wer vorne dabei sein will, muss stets Bescheid wissen über Trends und Entwicklungen im Markt, über Normen, Vorschriften und Gesetze, über interessante Aktionen und Veranstaltungen.

All diese Informationen erhalten Sie als Innungsfachbetrieb kostenlos, zeitnah und aufbereitet. Sie müssen sich nicht mühsam

und zeitaufwändig aus vielen unterschiedlichen Quellen informieren.

Die monatlich erscheinende Verbandszeitung **E.PUNKT NRW** informiert über alle Themen, die für Ihren Betrieb wichtig sind.

Zusätzlich werden Ihnen für Ihren Betrieb relevante Informationen als **Rundschreiben**, per Briefpost, Fax oder E-Mail, über das **Internet** oder im Rahmen spezieller **Fachveranstaltungen** übermittelt.

IHR VORTEIL

Wir halten Augen und Ohren für Sie offen!

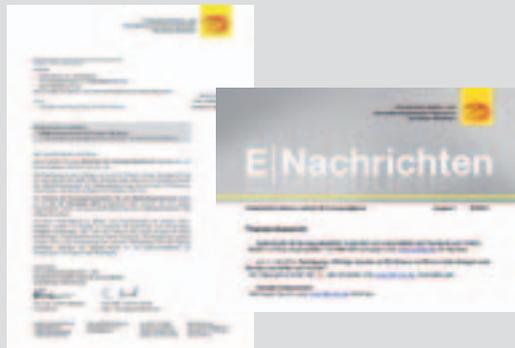
Wer umfassend informiert sein möchte, benötigt viel Zeit zum Lesen, für Rechercharbeiten und zahllose Gespräche mit mutmaßlichen Informationsträgern. Als Innungsfachbetrieb können Sie diese Zeit sinnvoller nutzen, denn Sie erhalten wichtige Informationen automatisch. Profitieren Sie auch von den interessanten Angeboten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Fachbetrieben!



IHR VORTEIL IN BILDERN

Rundschreiben

Tarife, Berufsbildung, Technik, Normen, Recht – Innungsfachbetriebe erhalten alle relevanten Informationen per Rundschreiben – per Briefpost, Fax oder E-Mail. Damit sind Innungsfachbetriebe ihren Kollegen immer einen Schritt voraus.



Internet

Auf der Homepage des Fachverbands befinden sich viele branchenspezifische Informationen. Es lohnt sich regelmäßig rein zu schauen: www.feh-nrw.de. Detaillierte Informationen stehen nur unseren Innungsfachbetrieben zur Verfügung: z. B. Musterformulare, Infos über Recht und Technik.



E.PUNKT NRW

Die Verbandszeitung E.PUNKT NRW erscheint einmal im Monat im Einzelversand oder für „de“-Abonnenten im hinteren Teil der Fachzeitschrift eingebunden. Mit E.PUNKT NRW erfahren Sie schnell und aktuell, was für Sie wichtig ist.



E | MOTION

Das Magazin für Innungsfachbetriebe erscheint zweimal im Jahr mit interessanten Reportagen aus der Praxis über Unternehmen, die besonders erfolgreich sind, sowie Informationen aus Markt und Technik.



Fahren und sparen GÜNSTIGE KONDITIONEN BEI KFZ UND TANKSTELLEN

Machen Sie Ihren Fuhrpark zum Sparpark!

Wenn Sie heute bei einem KFZ-Händler einen Neuwagen kaufen, bekommen Sie im Durchschnitt 10 % Rabatt. Können Sie gut verhandeln oder verkauft sich das entsprechende Modell schlecht, sind auch mal 15 % Nachlass möglich.

Aber mehr als 20 %?

Die gibt es im Regelfall nur für Großabnehmer. Oder für Innungsfachbetriebe! Denn durch Ihre Innungsmitgliedschaft können Sie günstige Rahmenverträge nutzen. So müssen Sie nicht mehr selber um jeden Prozentpunkt feilschen, sondern legen einfach die Bestätigung Ihrer Innungsmitgliedschaft vor.

Ihr Fuhrpark? Der wird damit langsam aber sicher zum Sparpark.

IHR VORTEIL

Günstige Preise!

Diesen Rabatt haben Sie sicher – vielleicht nur als Einstieg, denn weitere Sonderkonditionen sind möglich, abhängig vom Zeitpunkt des Kaufs und/oder liegen im Verhandlungsgeschick des Einzelnen. Als Innungsfachbetrieb können Sie in Zukunft deutlich günstiger fahren. Pro Fahrzeug, versteht sich. Addieren Sie die finanziellen Vorteile Fahrzeug für Fahrzeug, bleibt Ihnen am Jahresende ein hübsches Sümmchen übrig, das Sie bislang in Ihren Fuhrpark investieren mussten.



IHR VORTEIL IN ZAHLEN

Bis zu 30% und mehr sparen!

Audi/VW

Die Hersteller gewähren innerhalb unserer Rahmenvereinbarung Rabatte zwischen 10 und 15 Prozent je nach Modell.

Citroën

Citroën räumt Innungsmitgliedern modellabhängig Rabatte zwischen 12 und 34 Prozent ein.

Nissan

Die Rabatte des Herstellers orientieren sich am Modell sowie der Finanzierungsart und betragen aktuell bis zu 27 Prozent.

Peugeot

Modellabhängig gewährt Peugeot unseren Innungsbetrieben Rabatte zwischen 16 und 39 Prozent.

Renault

Renault gewährt Innungsbetrieben bei Neukauf oder Leasing einen Sondernachlass von bis zu 31,5 Prozent je nach Modell.

Weitere KFZ-Rabatte

Bei verschiedenen Autohäusern gibt es für Innungsmitglieder weitere Sonderkonditionen für unterschiedliche Automarken. Eine Anfrage in Ihrem Autohaus ist immer lohnend.

Tankkarten

Über Rahmenvereinbarungen mit „Shell-ESSO-DEA“, „TOTAL-FINA-Elf“ und „ARAL“ erhalten Innungsbetriebe z. B. Rabatte auf

Dieselmotorkraftstoffe:

- 1,6 Cent/Liter bei ESSO
- 2,5 Cent/Liter bei Shell und DEA
- 3 Cent/Liter bei TOTAL-FINA-Elf
- 2,5 € / 100 Liter bei ARAL

Diese Angaben beziehen sich auf den Datenstand **11/2012**.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen Konditionen unter www.feh-nrw.de (Mitgliederservice, Betriebswirtschaft, Rahmenverträge)

Sicherheit zum Spartarif

ALLEIN DIESE SEITE KANN IHRE MITGLIEDSCHAFT REFINANZIEREN!

Bürgschaftsservice für Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsanforderungen

Als Innungsfachbetrieb erhalten Sie bei unserem Kooperationspartner VHV (Allgemeine Versicherung AG, Hannover) sehr günstige Bürgschaften im Vergleich zu den marktüblichen Bankkonditionen. Und: **VHV-Bürgschaften belasten Ihren Kontokorrent nicht!**

Je nach Kunden- und Auftragsstruktur können die Sonderkonditionen für Bürgschaften alleine schon Ihren Jahresbeitrag in der Innung refinanzieren. Im Ergebnis heißt das für Innungsbetriebe: mehr Sicherheit, bessere Konditionen, geringere Kosten. Weitere Informationen zu den Versicherungen und Bürgschaften finden Innungsmitglieder auf unserer Homepage www.feh-nrw.de (Mitgliederservice, Betriebswirtschaft, Rahmenverträge).

IHR VORTEIL

Als Innungsfachbetrieb erhalten Sie Konditionen wie ein Großabnehmer.

Innung/KH/Fachverband verhandeln für ihre Mitglieder Sonderkonditionen und können dabei auftreten wie ein Großabnehmer. Denn sie vertreten weit mehr als ein einzelnes Unternehmen mit wenigen Mitarbeitern. Die Einkaufsvolumina aller

Innungsmitglieder erreichen gemeinsam eine beachtliche Größe. Hieraus resultiert eine wesentlich stärkere Verhandlungsbasis.

Das Ergebnis: Durch die Sonderkonditionen bei KFZ-Herstellern, bei Versicherungen und Bankbürgschaften können Innungsfachbetriebe so viel sparen, dass sich die Mitgliedschaft in der Innung auszahlt.

IHR VORTEIL IN ZAHLEN

So viel können Sie sparen:

Bank-Bürgschaft

Aufträge mit Bank-Bürgschaft: 100.000 €	X	Kosten einer Bank-Bürgschaft: ca. 2,7 %	=	Kosten der Bank-Bürgschaften gesamt/Jahr: 2.700 €
---	---	---	---	---

VHV-Bürgschaft

Aufträge mit VHV-Bürgschaft: 100.000 €	X	Kosten einer VHV-Bürgschaft: ca. 0,56 %*	=	Kosten der VHV-Bürgschaft gesamt/Jahr: 560 €
--	---	--	---	--

* Kosten in Höhe von 2,25 % werden einmalig zu Beginn der Laufzeit gezahlt;

Ø Laufzeit einer Bürgschaft: 4 Jahre (2,25 % : 4 Jahre = 0,56 % pro Jahr)

Ersparnis/Jahr VHV im Vergleich zur Bankbürgschaft: 2.140 €

Ersparnis für Innungsmitglieder

Ersparnis durch VHV-Bürgschaft/Jahr: 2.140 €	X	Ersparnis durch TechnoRisk-Prämie/Jahr: 139 €	=	Ersparnis/Jahr: 2.279 €
--	---	---	---	-----------------------------------

IHR VORTEIL IN ZAHLEN

So viel sparen Sie mit der ElektroRisk-Police

Betriebshaftpflichtversicherung für Elektrohandwerksbetriebe

Musterbetrieb: Jahreslohn- und Gehaltssumme 125.000 €

Jahresumsatz 250.000 €

Durchschnittsprämie am Markt/Jahr (nur Haftpflicht): 1.355 €	-	ElektroRisk-Police für Innungsmitglieder/Jahr (Komplettschutz): 1.216 €	=	Ersparnis: 11,3 % 139 €
--	---	---	---	---

Kurzdarstellung der ElektroRisk-Police

- > Betriebs-, Umwelt-, Produkt- und Privathaftpflicht 2.500.000 €
- > Tätigkeits- oder Bearbeitungsschäden 2.500.000 €
- > Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Vandalismus-, Leitungswasser-, Sturm- und Hagelversicherung bis zum Jahresumsatz
- > Glasbruch
- > Werkverkehr (Transportgefahren) bis 50.000 € je KFZ
- > Elektronikversicherung bis zum Jahresumsatz
- > Betriebsunterbrechung bis zum Jahresumsatz und v. a. m.

Optional nur für Innungsmitglieder

- > Firmenrechtsschutz inklusive Vertragsrechtsschutz!

GUT VERSICHERT – GUT GESPART

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen hat zur Erfüllung der den Betrieben obliegenden Versicherungspflicht Rahmenverträge zur **Insolvenzversicherung von Arbeitszeitguthaben** der Mitarbeiter durch Bürgschaften abgeschlossen. Diese bilden die Grundlage für die betrieblichen Bürgschafts-Versicherungen mit der Allgemeine Versicherung AG, Hannover (VHV) und mit der SIGNAL IDUNA Gruppe. Für eine unverbindliche Kostenübersicht folgendes Berechnungsbeispiel:

Betrieb mit 20 Beschäftigten, Bruttolohnsumme 550.000 €, schwankender Bedarf an Insolvenzversicherung nur für einen Teil der Beschäftigten (Montagearbeiten), durchschnittlicher Bruttostundenlohn der Beschäftigten einschließlich Arbeitgeber-Sozialversicherungsanteil 16 €, Anspruch auf Insolvenzversicherung ab der 61. Guthaben-Stunde.

Die abgerufene Bürgschaftssumme beträgt 9.000 € (= 562,50 zu sichernde Guthabenstunden).

VHV (ohne weitere Verträge)	VHV (mit weiteren Verträgen)	SIGNAL IDUNA
Kreditlimit (eingerräumte Bürgschaftssumme)		
55.000 € = 10 % der Bruttolohnsumme	55.000 € = 10 % der Bruttolohnsumme	frei vereinbart 19.200 € (geschätzter Höchstbedarf für 12 Mitarbeiter à 100 zu sichernde Guthaben-Stunden à 16 €)
Jahres-Versicherungsprämien		
Prämiensatz 1,9 % 171 € (9.000 € x 1,9 % p. a.)	Prämiensatz 1,6 % 144 € (9.000 € x 1,6 % p. a.)	Prämiensatz 2,0 % 180 € (9.000 € x 2,0 % p. a.)
Bonitätsprüfungsgebühr		
250 €	keine bei Teilnahme am Bürgschaftsservice	keine
Sicherheitsleistung		
Höhe unbestimmt und nur auf Verlangen	Höhe unbestimmt und nur auf Verlangen	3.840 € (= 20 % vom verein- barten Kreditlimit) angenom- mene Kosten für Bank- Avalkredit 2 % p. a. 76,80 €
Gesamtkosten im Geschäftsjahr		
421,00 €	144,00 €	256,80 €

Beispielrechnung

Stand 11/2012

Mitglieder kommunizieren günstiger RABATTE BEI HANDY- UND FESTNETZVERTRÄGEN

Inhalte einer beispielhaften Rahmenvereinbarung

Mobilfunk

- > Rabatte auf Endgeräte
- > Rabatte auf Zubehör
- > Günstige Geschäftskundentarife

Festnetz

- > Sondertarife für Innungsbetriebe
- > Günstige Verbindungsentgelte während der Geschäftszeit
- > gestaffelte Preisnachlässe

IHR VORTEIL

Sie sparen sogar, wenn Sie telefonieren.

Nutzen Sie die Sonderkonditionen für Geschäftskunden.

Da der Telekommunikationsmarkt ständig in Bewegung ist, erfragen Sie bitte die aktuellen Verträge und Tarife bei Ihrer Innung vor Ort.

Denn permanente Erreichbarkeit ist heutzutage ein Muss für jedes Unternehmen – allerdings auch kein Luxus mehr, sondern eine Frage der Organisation sowie der eingesetzten modernen Technik; letztere wird natürlich besonders von Betrieben der E-Handwerke erwartet.

Die Innung

IM INTERESSE DER MITGLIEDER!

Für Ihren Erfolg!

Was viele nicht wissen:

Die Innung ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts und von daher ermächtigt, vom Staat zugewiesene Aufgaben zu übernehmen, u. a.

- Regelung und Überwachung der Lehrlingsausbildung
- Abnahme der Gesellenprüfung
- Vermittlung bei Lehrlingsstreitigkeiten (erspart möglicherweise den Gang vor das Arbeitsgericht)

Hinzu kommen weitere Leistungen, die die Innung für ihre Mitgliedsbetriebe erbringt:

- Interessenvertretung in der lokalen Handwerkspolitik, damit die Fachbetriebe bei wichtigen Entscheidungen nicht übergangen werden.

- Durchführung von Pressearbeit und Werbeaktionen auf regionaler Ebene mit positiven Auswirkungen auf das Image der Innungsbetriebe in der Öffentlichkeit.
- Förderung von Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben oder zwischen Betrieben und Industrie.
- Übersendung frühzeitiger Informationen, z. B. zu aktuellen Marktentwicklungen, wodurch die Mitglieder einen Informationsvorsprung durch Wissen erlangen.
- Organisation preiswerter Fachseminare und -kongresse; denn gemeinsame Weiterbildung im Verbund der Innung ist deutlich günstiger.

IHR VORTEIL

Das haben Sie davon!

Als Innungsmitglied können Sie mitbestimmen, wo es hingehen soll! Sie werden über alle wichtigen Entscheidungen umgehend informiert und profitieren von allen Aktivitäten der Innung.

Sie erfahren frühzeitig von neuen Trends im Markt und verfügen bei betrieblichen Fragen immer über einen branchenkundigen Ansprechpartner. Das verschafft Ihrem Unternehmen einen gehörigen Vorsprung im Vergleich zu den nicht organisierten Betrieben der Branche.

Die E-Marke

EIN LEISTUNGSVERSPRECHEN!



Seit Anfang 2008 können qualifizierte Innungsbetriebe mit dem Zeicheninhaber, unserem Bundesverband ZVEH, einen Vertrag zur Nutzung der neuen E-Marke schließen. Die neue E-Marke ist mehr als nur ein Branchenlogo wie es der alte e-Blitz war. Deshalb gehört zum neuen Logo ein Markenkonzept, das die Qualifikation der E-Markenbetriebe besonders prüft und hervorhebt. Auch wenn die Organisation der deutschen E-Handwerke durchweg die E-Marke nutzt, bleiben die Markenrechte am alten Logo e-Blitz bestehen.

Antrag zur Nutzung der E-Marke

Wer jetzt die E-Marke beantragen möchte, kann die **Vertragsunterlagen unter www.zveh.de online ausfüllen** und anschließend in **zweifacher Ausfertigung ausdrucken**. Gemeinsam mit den Kopien vom Meisterbrief und den sonstigen Nachweisen müssen die Vertragsunterlagen dann nur noch unterzeichnet und auf dem Postwege an den **Fachverband Elektro- und**

Informationstechnische Handwerke NRW, Hannöversche Str. 22, 44143 Dortmund, gesandt werden. Innungsfachbetriebe in NRW können die E-Markenunterlagen aber auch weiterhin per Post über die Verbandsgeschäftsstelle in Dortmund (Telefon (02 31) 5 19 85-0, info@feh-nrw.de) erhalten.

Alle qualifizierten Innungsbetriebe sind aufgerufen, die Nutzungsrechte der E-Marke zu beantragen. Unabhängig davon, ob die **E-Marke als Unternehmenslogo** eingesetzt wird **oder bei eigenem Unternehmenslogo als Qualitätssignet** (ähnlich VdS-Anerkennung) Verwendung findet. Denn nur registrierte E-Markenbetriebe können uneingeschränkt alle Werbemittel im neuen Design einsetzen und werden zudem als Betriebe mit geprüfter Qualifikation erfasst.

Eine schrittweise Umstellung auf das neue Logo und vor allem auch die Umsetzung des Markenkonzepts ist für jeden Innungsbetrieb eine Chance, den hohen Qualitätsstandard im elektro- und informationstechnischen Handwerk in den Mittelpunkt der betriebs-eigenen Werbung zu stellen.

DAS HABEN SIE DAVON

Branchenrelevante Leistungen speziell für die Fachbereiche Elektro- und Informationstechnik

Allgemeine Beratungsleistungen werden von verschiedenen Organisationen im Handwerk angeboten.

Die **fachliche und praxisorientierte Ausrichtung** hingegen kann ausschließlich eine Fachorganisation, wie Ihre Fachinnung und der Fachverband in NRW, erbringen.

Hier gibt es Spezialisten, die den Betriebsalltag durch ihre fachspezifischen Beratungen vor Ort in den Betrieben kennen.

Enge Kontakte zu Elektroindustrie, Elektro-Fachgroßhandel, Energieversorgern, Politik etc. verschaffen unterschiedliche Perspektiven für ein ganzheitliches Branchenprofil.

Das ist wichtig für die Innungsmitglieder, die mit der Innung und dem FEH NRW somit einen neutralen Experten an ihrer Seite haben – zur Beratung, zur Weiterbildung sowie zur „gefilterten“ Information, was den Betrieben jede Menge Zeit und/oder teures Expertenwissen erspart.

Das ist auch der Grund, warum die Experten von Fachorganisationen in vielen Gremien in Politik und Wirtschaft hinzugezogen werden oder aber sich „einmischen“, damit z. B. gesetzliche Vorhaben rechtzeitig in die richtige oder wenigstens in die „richtigere“ Richtung laufen.

Als Innungsbetrieb können Sie sich einbringen, wenn Sie wollen, und die Richtung mitbestimmen oder sogar aktiv mitgestalten.

E | HANDWERK



IHR VORTEIL

Manche Vorteile kann man nicht in Geld berechnen.

Dazu sind sie zu wertvoll.

Weshalb diese Seite trotzdem bares Geld für Sie verspricht?

Weil Sie

- > mal eben ein technisches Problem klären oder die Rechtslage prüfen lassen, um hierdurch mitunter erheblichen Schaden vom Betrieb abzuwenden.
- > im Falle eines Falles Anwalts- und Gerichtskosten sparen, wenn die Innung schlichtet und nicht das Arbeitsgericht.
- > jemanden haben, der dort für Sie eintritt, wo Sie allein kein Gehör finden: bei Behörden, Verbänden und Politik.
- > durch die Tarifverträge Rechtssicherheit für den Betrieb gewinnen.
- > sich in einem harten Wettbewerb einen gehörigen Vorsprung durch Wissen verschaffen.
- > durch einen aktiven Erfahrungsaustausch mit Kollegen unschätzbare Informationen aus der Praxis erhalten.
- > von der bundesweiten Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung profitieren.
- > die geschützten Markenzeichen der Branche verwenden dürfen.
- > zu praxisnahen, branchenspezifischen Fortbildungslehrgängen eingeladen werden, die ohne Branchenvertretung gar nicht stattfinden würden.

STRATEGIEN & MARKENZEICHEN FÜR IHREN GESCHÄFTSERFOLG

Mit den Begriffen

- > Gebäudetechnik Fachbetrieb
- > Informationstechnik Fachbetrieb
- > Antriebstechnik Fachbetrieb
- > E-CHECK Fachbetrieb

verbinden sich Erfolgsstrategien für Ihren Betrieb.

Egal ob Sie ein kleines oder ein mittleres Unternehmen führen.

Innungsfachbetriebe können die professionell aufbereiteten Markenzeichen, die zuge-

hörigen Markenkonzepte und Werbemittel für ihren Geschäftserfolg nutzen.

Zusätzlich profitieren die Innungsbetriebe der E-Handwerke von kostenfreien Einträgen in verschiedenen Online-Datenbanken wie:

- > Betriebsdatenbank mit qualifizierter Fachbetriebssuche (Schwerpunkte des Betriebs, E-CHECK, E-Markenfachbetrieb etc.)
- > Freie Ausbildungsplätze



QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG



Innung und Fachverband unterstützen ihre Mitgliedsbetriebe auch im Bereich der Qualifizierung und Weiterbildung. Exklusiv für Innungsmitglieder wurden beispielsweise fachspezifische Qualifizierungslehrgänge konzipiert:

- > Photovoltaiktechniker_(FEH NRW)
- > Netzwerktechniker_(FEH NRW)

Zweimal im Jahr wird ein Seminarprogramm aufgelegt, das praxisnahe und branchenspezifische Weiterbildungslehrgänge anbietet. Zu den Themen gehören technische Fachgebiete, rechtliche Inhalte sowie Seminare für Marketing und Unternehmensführung. Fachtagungen und Kongresse runden das umfassende Weiterbildungsprogramm ab.

IHR VORTEIL

Halbwertszeit des Wissens verändert sich branchenspezifisch

Wissen hatte schon immer mit seiner Halbwertszeit zu kämpfen; doch solange sich die Aktualität von Wissen mit der Länge eines Menschenlebens halbwegs deckte, war dieses Phänomen kaum von Bedeutung. Heute schrumpft die Halbwertszeit des Wissens merklich; je nach Art des Wissens und nach Branche in einem anderen Tempo. Mit 50 % Wertverlust des Wissens rechnen Experten:

- > bei Schulwissen nach 20 Jahren
- > bei Hochschulwissen nach 5–10 Jahren
- > bei berufsbezogenem Fachwissen nach 2–10 Jahren
- > bei technologischem Wissen nach 2–5 Jahren

- > bei IT-Wissen nach 1–2 Jahren
- Die Erstausbildung zum Gesellen oder Meister reicht bei weitem nicht für das ganze Berufsleben. Neue Technologien, Deregulierungen, Normen, Gesetzesänderungen etc. erfordern eine permanente Weiterbildung der Betriebe. Innungsfachbetriebe erlangen in zukunftsweisenden Marktsegmenten das Wissen, das sie benötigen, um interessante Geschäftsfelder erfolgreich aufzugreifen. Abgesehen von qualitativ hochwertigen und aktuellen Seminarinhalten erhalten Mitgliedsbetriebe ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis; für Nicht-Mitglieder gilt ein Zuschlag von 40 %. Viele Veranstaltungen richten sich zudem exklusiv an Innungsmitglieder!

DIE INNUNGSRABATTE AUF EINEN BLICK

Kostenfreie Betriebsberatung

- Technik (ET, IT, EMA)
- Ausbildung/Weiterbildung
- Recht (Arbeits-/Vertrags-/Baurecht etc.)
- Betriebswirtschaft, Marketing
- EDV/Internet



Versicherungen/Bürgschaften

Hier entstehen schnell mehrere tausend Euro Einsparung bei den Jahresprämien.

Fachlich aufbereitete Unterlagen

Vertragsmuster, AGB, Tarifverträge, Musterformulare, Checklisten, Kundeninfos, Presstexte und umfassende technische Ausarbeitungen sind für Innungsmitglieder entweder deutlich günstiger oder kostenfrei erhältlich.

Branchenspezifische Aus- & Weiterbildung

Seminarprogramm, Fachtagungen, Fachmesse ELEKTROTECHNIK etc.

Rahmenverträge: Sonderkonditionen & -leistungen

Kalkulationshilfe KfE, Autokauf/Leasing, Versicherungen, Mobilfunkanbieter, Tankkarten, Präqualifikation etc.

Bundesweite Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Professionelle Konzepte und Werbemittel zu den Themen Nachwuchswerbung, E-CHECK, E-Marke, Fachbetriebskonzepte, Herbst- und Frühjahresaktionen u.v.m.

Informationen

Verbandszeitung E.PUNKT NRW, Rundschreiben/Mails/Newsletter, www.feh-nrw.de

Ausbildungsgebühren

Egal ob Zwischen- oder Abschlussprüfung: Auch hier können Innungsmitglieder richtig Geld sparen!

Da die Rahmenvereinbarungen immer wieder angepasst werden, haben alle genannten Rabatte, sonstigen Konditionen und Ersparnisse Mustercharakter. Ein Anspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden!

Für die aktuellen Sonderkonditionen wenden Sie sich bitte an den Fachverband und/oder an Ihre Innung vor Ort!

Der direkte Draht zu Ihren Vorteilen

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihr Landesinnungsverband:

Fachverband Elektro- und Informationstechnische

Handwerke Nordrhein-Westfalen

Hannöversche Str. 22

44143 Dortmund

Tel. (02 31) 5 1985-0

Fax (02 31) 5 1985-44

E-Mail: info@feh-nrw.de

Internet: www.feh-nrw.de